



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) zum Schulvertrag der Createschools gGmbH

Präambel

Die Createschools gGmbH ist der Träger der Ergänzungsschule Create Schools Tutzing in freier Trägerschaft gemäß §102 BayEUG. Dem Unterricht liegt der Createschools Curriculum zugrunde.

Der Schulträger ist an die für öffentliche Schulen geltenden Bildungsstandards des Landes Bayern gebunden. Soweit in dem Schulvertrag oder in den nachstehenden AGB auf den Begriff „Eltern“ Bezug genommen wird, sind grundsätzlich alle Sorgeberechtigten des Kindes gemeint.

Sofern in dem Schulvertrag oder in nachstehenden AGB auf den Begriff „Schuljahr“ Bezug genommen wird, ist der Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli des folgenden Jahres gemäß § 5 BayEUG gemeint.

In nachstehenden AGB wird geschlechtsneutral der Begriff „Schüler“ verwendet.

1. Schule und Curriculum

1.1. Grundlage des Bildungsangebots an der Createschools.

Bei der Gestaltung des Unterrichts ist der Schulträger als Ergänzungsschule an die in Bayern geltenden Bildungsstandards zum Ende der 4.Klasse gebunden. Auf die Möglichkeit einer fehlenden inhaltlichen Übereinstimmung des Createschools Lehrplan mit den für öffentliche Schulen und privaten Ersatzschulen geltenden Lehrplänen des Landes Bayern wird ausdrücklich hingewiesen. Etwaige Ansprüche gegen den Schulträger, die mit einer Abweichung der Lehrpläne begründet werden, sind ausgeschlossen.

1.2. Der Schulträger betreut Kinder ab sechs Jahren in folgenden Klassenstufen: 1.-4. Klasse: Foundation School, 5.Klasse bis zum Abschluss der IGCSE Prüfung: High School.

1.3. Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch.

2. Aufnahmebedingungen

2.1. Bei der Zuordnung der Schüler in eine Klassenstufe werden in jedem Einzelfall die vorhergehenden Erfahrungen aus zuvor besuchten Schulen sowie der individuelle Entwicklungs- und Kenntnisstand in Abstimmung mit den Eltern und dem Schüler berücksichtigt. Die endgültige Zuordnung des Schülers in eine Klassenstufe behält sich der Schul- träger vor.

2.2. Um eine entwicklungsgerechte Zuordnung des Schülers in eine Klassenstufe zu ermöglichen, sind die Eltern verpflichtet, alle angeforderten Unterlagen (z.B. Zeugnisse, Ar

beitsbeispiele) einzureichen und Schüler und Eltern an einem 60minütigen Assessment teilzunehmen.

2.3. CreateSchools nimmt keine Schüler auf, die pharmazeutischen Mittel zur Konzentrationssteigerung, Impulskontrolle, Leistungssteigerung verabreicht bekommen. Sollte dies nach Vertragsunterzeichnung passieren und nach einem Gespräch mit der Schulleitung nicht unterbunden werden, wird der Schulvertrag mit sofortiger Wirkung von Seiten der Schule gekündigt.

3. Schulzeiten

3.1. Der Schulunterricht findet, abhängig von der Klassenstufe, in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr statt. Freitags endet der Unterricht bereits um 14:30Uhr.

3.2. Es gelten die gesetzlichen Feiertagsregelungen des Landes Bayern. Die Schule kann abweichend von den gesetzlichen Feiertagsregelungen bis zu 5 Arbeitstage pro Schuljahr ganz oder teilweise geschlossen werden, um Fortbildungen der Pädagogen zu ermöglichen.

3.3. Schultage, Ferienzeiten und Schließtage macht der Schulträger in Form des Schulkalenders rechtzeitig durch E-Mails und auf der Webseite bekannt.

4. Registrierung und Aufnahmeverfahren

4.1. Um sich bei Createschools zu registrieren füllen die Eltern das zugehörige Formular auf der Website aus. Mit Eingang der Registrierung wird die Registriergebühr fällig.

4.2. Nach Eingang der Registrierung sowie der Registriergebühr werden die Eltern und Kinder nach Ermessen der Schulleitung zu einem Assessment-Termin eingeladen. Im Assessment wird geklärt, ob Createschools die richtige Schule für die gesamte Familie ist. Der aktuelle Lernstand des Schülers wird festgestellt, um die richtige Jahrgangsstufe zu ermitteln. Die Höhe des Schulgeldes wird besprochen.

4.3. Nach dem Assessment ist auch die Assessmentgebühr fällig.

4.4. Die Eltern werden über das Ergebnis des Assessments schriftlich (in der Regel per Email) oder telefonisch informiert.

4.5. Sofern es mehr Registrierungen als vorhandene Schulplätze gibt, kann die Schule den Schüler auf Wunsch der Eltern auf einer Warteliste platzieren.

5. Einschreibung

5.1. Sofern die Schule einen Schulplatz anbietet, sendet sie den Eltern einen Schulvertrag an die angegebene E-Mail Adresse oder per Post zu.

5.2. Das Angebot für einen Schulplatz ist drei Wochen nach Versand des Schulvertrages gültig. Innerhalb dieser Frist können die Eltern das Angebot zum Abschluss des Schulvertrages annehmen, indem sie den vollständig ausgefüllten und eigenhändig unterschriebenen Schulvertrag an die Schule zurücksenden. Ist der Zeitraum zwischen dem Schulplatzangebot und dem ersten Schultag kürzer als drei Wochen, muss der Vertrag spätestens am geplanten ersten Schultag des Schülers bei der Schule eingehen.

5.3. Nach fristgerechtem Eingang des von den Eltern unterzeichneten Schulvertrages bei der Schule, erhalten die Eltern per E-Mail oder per Post eine Bestätigung über die Aufnahme des Schülers sowie Unterlagen für den ersten Schultag.

6. Gebühren, Kosten, Zahlungshinweise

6.1. Mit Eingang der Registrierung wird eine einmalige Registrierungsgebühr fällig.

6.2. Die Assessmentgebühr ist nach dem Assessment fällig. Preis nach Nachfrage.

6.3 Die Punkte 6.1. und 6.2 gelten bei Einschreibungen während eines laufenden Schuljahres entsprechend.

6.4 Mit der Vertragsunterzeichnung verpflichten sich die Erziehungsberechtigten zur Zahlung einer Kautions in Höhe von 3000€, wenn das monatliche Schulgeld den Höchstsatz beträgt. Sollte die Erziehungsberechtigten nicht den Höchstsatz des monatlichen Schulbeitrags bezahlen, dann ist bei Vertragsunterzeichnung eine einmalige Einschreibungsgebühr von 1500€ fällig. Die Kautions reduziert sich dann auf 1500€. Die Einschreibungsgebühr hilft, unseren Stipendienfond zu unterstützen. Die Kautions wird am Schuljahresende des letzten Schuljahres des CreateSchool Schülers zurückerstattet, auch wenn dieser CreateSchools während des Schuljahres verlässt.

6.5. Schulgebühren

6.5.1 Die Schulgebühren sind als monatlicher Betrag über das gesamte Schuljahr im Voraus zu zahlen und jeweils zum 1. eines Monats fällig. Sie werden per Lastschrift eingezogen.

6.5.2 Die Höhe der monatlichen Schulgebühren ergibt sich aus einem Gespräch mit dem Schulträger, indem die finanziellen Kapazitäten der Eltern sowie die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Schule in Betracht gezogen werden. Außerdem wird jährlich die letzte Einkommensteuererklärung der Schule zur Einsicht vorgelegt. Die Höhe des monatlichen Schulgelds ist Bestandteil des Schulvertrags. Für die Schuljahre, in denen der Schüler Cambridge Examen absolviert, wird das monatliche Schulgeld angepasst, um die Examenkosten zu decken.

6.5.3. Erfolgt eine Einschreibung während eines laufenden Schuljahres, sind die Schulgebühren rückwirkend ab Beginn des Monats, in dem die Einschreibung erfolgt, zu zahlen.

6.5.4. Die Zahlungsverpflichtung wird nicht von Ferienzeiten oder sonstigem Fernbleiben des Schülers vom Unterricht berührt.

6.5.5. Die Examensergebnisse werden erst dann an den Schüler herausgegeben, wenn keine Schulgebühren oder andere Kosten mehr fällig sind.

6.5.6 Die Eltern tragen die Kosten für die Teilnahme an den Cambridge Examen.

6.6 Sonstige Kosten

Folgende Kosten sind von den Schulgebühren nicht abgedeckt und daher bei Bedarf gesondert zu zahlen:

- Kosten für mehrtägige Klassenfahrten
- Kosten für sonstige Ausflüge (z.B. Tagesausflüge, Teilnahme an Wettbewerben)
- Kosten für die Schulverpflegung
- Kosten für außergewöhnliche Kunstmaterialien

6.7. Zahlungshinweise

6.7.1. Alle Gebühren werden zum Ersten des Monats eingezogen.

6.7.2. Die Eltern haften für alle Verbindlichkeiten aus dem Schulvertrag, insbesondere für die Gebühren, gesamtschuldnerisch. Dies bedeutet, dass der Schulträger nach seinem Belieben die Leistung von jedem Elternteil ganz oder zu einem Teil fordern kann. Bis zur Bewirkung der ganzen Leistung bleibt jedes Elternteil dem Schulträger gegenüber zur Zahlung verpflichtet.

6.7.3. Die Eltern sind als Vertragspartei auch dann für die vollständige Zahlung aller Gebühren verantwortlich, wenn ein Dritter die Zahlungen übernimmt. Es obliegt ausschließlich den Eltern, für die termingerechte Zahlung aller anfallenden Gebühren Sorge zu tragen. Die Geltendmachung eines Verzugsschadens bleibt vorbehalten. Der Verzugszinssatz beträgt 5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank.

6.7.4. Der Schulbesuch ist erst nach Zahlung der Registrations-, Assessment- und der Schulgebühr möglich. Im Falle einer nicht fristgerechten Zahlung der Gebühren, behält sich die Schule vor, den Schulplatz anderweitig zu vergeben. Zeugnisse und andere Schulunterlagen

werden den Eltern erst nach vollständigem Zahlungseingang aller Gebühren und offenen Forderungen ausgehändigt.

7. Vertragslaufzeit und Kündigung

- 7.1. Der Schulvertrag wird für die gesamte Dauer einer Schullaufbahn geschlossen. Die Vertragslaufzeit beginnt am ersten Schultag des Schülers und endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf am letzten Schultag der High School. Letzteres gilt auch, wenn der Schulvertrag in einem laufenden Schuljahr geschlossen wird.
- 7.2. Der Schulvertrag endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, wenn der Schulträger den Schulbetrieb aus nicht von ihm zu vertretenden Gründen aufgeben muss oder dem Schulträger die Erlaubnis zum Betrieb einer Ergänzungsschule entzogen wird.
- 7.3. Der Schulvertrag kann von den Eltern mit einer Frist von drei Monaten ordentlich gekündigt werden.
- 7.4. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Für die Wahrung der Schriftform ist es erforderlich, dass die kündigende Vertragspartei die Kündigung eigenhändig durch Namensunterschrift unterzeichnet und der jeweils anderen Partei ein Original des Kündigungsschreibens zugänglich macht. Sind beide Erziehungsberechtigte Vertragspartei, ist auch die Kündigung von beiden eigenhändig (oder durch Vertretungsnachweis) zu unterzeichnen.
- 7.5. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen fristlosen Kündigung des Schulvertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Der Schulträger ist berechtigt, die fristlose Kündigung mit dem gleichzeitigen Ausschluss des Schülers vom Unterricht zu verbinden. Ein wichtiger Grund auf Seiten des Schulträgers liegt insbesondere, jedoch nicht abschließend vor, wenn
 - a) der Schüler durch wiederholtes und schweres Fehlverhalten den Unterricht stört oder in schwerwiegender Weise gegen die Schulrichtlinien verstößt,
 - b) die Eltern trotz Mahnung mit der Zahlung der Gebühren mehr als drei Monate in Verzug sind,
 - c) der Schüler oder die Eltern wiederholt in schwerwiegender Weise gegen sonstige vertragswesentlichen Grundsätze und Bestimmungen verstoßen.
- 7.6. Im Falle einer durch den Schüler oder die Eltern zu vertretenen außerordentlichen Kündigung des Schulträgers sind die Eltern verpflichtet sämtliche bis zum Zeitpunkt der nächstmöglichen ordentlichen Vertragsbeendigung bzw. bis zum Ende der Vertragslaufzeit anfallende Gebühren zu zahlen. Der Schulträger behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzanspruchs vor.

8. Fristen

Soweit für die Rechtzeitigkeit der Rücksendung von Unterlagen oder Zahlungen im Rahmen dieser AGB Fristen zu beachten sind, ist für den Beginn der Frist das Versanddatum der Email bzw. der Poststempel maßgeblich.

9. Versicherung und Haftung

- 9.1. Für den Schüler besteht Versicherungsschutz im Rahmen der gesetzlichen Schülerunfallversicherung. Diese erstreckt sich auf die Wege zur und von der Schule sowie zu schulischen Veranstaltungen, auch außerhalb der Schule.
- 9.2. Der Schulträger haftet für Personen- und Sachschäden nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern und soweit nachfolgend nichts Abweichendes vereinbart ist.
- 9.3. Der Schulträger haftet nur in vollem Umfang bei Schäden aus der Verletzung des Lebens,

des Körpers oder der Gesundheit und bei sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Schulträgers oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen; bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz im dort vorgesehenen Umfang. Die Haftung bei einfacher fahrlässiger Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und auch vertrauen darf.

9.4. Die Haftung für Beschädigung oder Verlust von Geld, Kleidung, sonstigen Wertgegenständen sowie Fahrzeugen aller Art einschließlich Zubehör wird nicht übernommen.

9.5. Die Eltern haften gegenüber dem Schulträger für alle Personen- und Sachschäden, die durch sie selbst, durch den Schüler oder auf ihre Veranlassung tätige Dritte schuldhaft verursacht werden. Die Eltern verpflichten sich, für Personen- und/oder Sachschäden, die durch den Schüler verursacht werden können, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

10. Datenschutz

10.1. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten des Schülers bzw. der Eltern erfolgt ausschließlich gemäß den Vorgaben der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Angaben zu Anrede, Name, Adresse, Alter, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung werden daher nur für Zwecke des Abschlusses und der vertragsgemäßen Durchführung und Abwicklung des Schulvertrages erhoben, verarbeitet und genutzt. So ist es z.B. erforderlich, personenbezogene Daten an das mit der Abwicklung von Zahlungen beauftragte Kreditinstitut weiterzugeben und zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleistungen Dritter in Anspruch zu nehmen.

10.2. Im Übrigen werden personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dass der Schulträger hierzu gesetzlich verpflichtet ist oder die Eltern vorher ausdrücklich eingewilligt haben.

10.3. Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist, zu dem sie dem Schulträger anvertraut wurden; es sei denn, die Eltern haben einer darüber hinausgehenden Datenspeicherung und -verwendung zugestimmt. Soweit steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind, kann die Dauer der Speicherung bestimmter Daten jedoch länger, und zwar bis zu 10 Jahre betragen.

10.4. Auf Anfrage wird den Eltern mitgeteilt, ob und welche personenbezogenen Daten gespeichert sind, woher diese Daten gegebenenfalls stammen und zu welchem Zweck diese Daten gespeichert und genutzt wurden bzw. werden.

11. Rechtswahl, Schriftform, Zustellungsbevollmächtigung

11.1. Es gelten die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme der deutschen Verweisungsnormen (Kollisionsnormen) in ausländische Rechtsvorschriften. Alle vertraglichen Bestimmungen sind allein in deutscher Sprache rechtsverbindlich. Englische Übersetzungen dienen allein einem besseren Verständnis und entfalten keine rechtsverbindliche Wirkung.

11.2. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Etwaige Änderungen und Ergänzungen des Schulvertrages und dieser AGB bedürfen unter Beachtung des Vorrangs der Individualabrede zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Abänderung dieses Schriftformerfordernisses.

11.3. Die Eltern bevollmächtigen sich gegenseitig zur Entgegennahme sämtlicher Erklärungen und Mitteilungen die sich im Zusammenhang mit diesem Schulvertrag ergeben.

11.4. Die Eltern haben für den Vertrag wesentliche Änderungen - wie die des Namens und der Wohnanschrift - dem Schulträger unverzüglich unaufgefordert schriftlich mitzuteilen; etwaige aus einer Verletzung dieser Pflicht resultierende Mehrkosten und Schäden haben die Eltern zu tragen.

11.5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

Unwirksame oder fehlende Bestimmungen sind durch die entsprechenden gesetzlichen Regelungen zu ersetzen.

12. Barrierefreiheit

12.1. Schüler die einen Rollstuhl zu Fortbewegungszwecken benutzen können die Schule per Hebebühne und Lift problemlos erreichen. Aus Sicherheitsgründen ist eine unbeaufsichtigte Benutzung der Hebebühne und des Liftes Schülern untersagt. Ein Sorgeberechtigter ist verpflichtet, den Schüler auf der Hebebühne und im Lift zu begleiten.

Die AGBs stehen in der jeweils aktuellen Fassung auf der Website der Createschools unter www.createschools.de zum Download bereit.

Stand: Mai 2020



ENGLISH VERSION

General Terms and Conditions for Enrolment Contract at Createschools gGmbH

Preamble

Createschools gGmbH is an independent complementary school (“Ergänzungsschule”) in accordance with §102 of the Bavarian Education Law (“BayEUG”) of the federal state of Bavaria. It has its own state approved Createschools curriculum.

Where the term “parents” is used in the Enrolment Contract or in the following General Terms and Conditions, this means all the child’s legal guardians.

Where the term “school year” is used in the Enrolment Contract or in the following General Terms and Conditions, it refers to the period from 1st August to 31st July of the following year in accordance with § 5 of the Bavarian Education Law (“BayEUG”).

The following General Terms and Conditions use the term “student” to mean male or female students.

1. School and Curriculum

- 1.1. In its provision of the curriculum, the school provider, as a complementary school (“Ergänzungsschule”), is bound by the education standards for teaching a German state curriculum in Bavaria. It should be noted that the content of the international curricula of Createschools might not comply with the education standards for public schools and private schools teaching a German state curriculum in Bavaria. Any claims against the school provider based on a deviation of the curricula from these standards are inadmissible.
- 1.2. The school provider offers a programme of education for children from the age of 6 years. The following grade levels are offered: Foundation School (Years 1-4) and High School (Year 5 until the end of the IGCSE exams).
- 1.3. The languages of instruction are English and German.

2. Admissions Criteria

- 2.1. Each student is placed in a grade level after consideration of their previous schooling experiences, their social development and their knowledge, and in consultation with them and their parents. The school provider reserves the right to make the final decision as regards the appropriate grade level placement for each student.
- 2.2. To ensure that the student is placed in the appropriate grade level, parents are obliged to

submit all requested documents (for example, school reports, samples of work) and the students and parents will attend a 60 minute assessment.

- 2.3. CreateSchools is a drug-free school. We will not permit students into our school who take pharmaceuticals that claim to boost their concentration span, increase their performance level or aid their impulse control. Should the administering of the products start after the school contract is signed, then the school may terminate the contract immediately.

3. School Hours

- 3.1. Lessons are from 10 am 4.00 pm, on Fridays lessons end at 2:30pm.
- 3.2. The legal regulations for public holidays for the state of Bavaria apply. The school can close, fully or partially, for whole days or part of a day, for up to 5 working days per school year contrary to the legal requirements for public holidays, to allow for professional development of teaching staff.
- 3.3. Information about school days, holidays and closures will be provided by the school provider in good time in the form of the School Calendar, which will be sent by e-mail and published on the web site.

4. Registration and Enrolment Procedure

- 4.1. To apply for admission, the parents must complete the online registration form on the website. The Registration Fee is then due.
- 4.2. The school will review the application after it has received the Registration Fee, and will be invited to an assessment at the discretion of the School. The aim of the assessment is to elicit whether Createschools is the right school for the whole family. The current academic profile of the student will be analysed to see which year group would be the best fit. The amount of the tuition fee will be discussed.
- 4.3. The Assessment fee is due after the assessment has been carried out.
- 4.4. The parents will be informed of the outcome of the admission procedure in writing, usually by e-mail, or via telephone.
- 4.5. If the number of applications exceeds the number of available openings, the school can, at the parents' request, put the student on a waiting list.

5. Enrolment

- 5.1. If the school offers enrolment, it sends the parents an Enrolment Contract by post or via to the e-mail address provided.
- 5.2. The offer of enrolment is valid for three weeks after the Enrolment Contract is sent. The parents can accept this offer of enrolment by returning the completed and signed Enrolment Contract to the school within this time. If the time between the offer of enrolment and the student's first day of school is less than three weeks, the contract must be received by the school no later than one the planned first day of school.
- 5.3. Once the signed Enrolment Contract has been received by the school within the specified time period, the parents will receive e-mail confirmation that the student has been enrolled, as well as information about the student's first day of school.

6. Fees, Costs, Terms of Payment

- 6.1. An Administration Fee is due upon registration once only.
- 6.2. An Assessment Fee is due once the assessment has been carried out. Prices upon request.
- 6.3. Points 6.1. and 6.2. apply accordingly to enrolment during a school year.
- 6.4. Upon signing the contract, a 3000€ deposit is due if the parents pay the highest monthly fee. If the parents do not pay the highest monthly tuition rate, then a non-refundable sign-on fee of 1500€ is due upon signing the contract in order to boost our scholarship-fund.

The re- quired deposit is then reduced to 1500€. The deposit will be refunded at the end of the stu- dent's last school year, if there are no outstanding bills. This also applies if the student leaves during the school year.

6.5. Tuition Fee

6.5.1. The Tuition Fee is a monthly fee to be paid throughout the whole school year in advance, by the first of each month. The payments will be debited from the parents' account.

6.5.2. The amount of the Tuition Fee is determined in a conversation between the Director and the parents and takes the financial situation of the parents and the economic situation of the school into consideration. The last income tax statement will be provided for the school to see. The amount of the Tuition Fee is stated in the school contract. The monthly school fees will be adjusted in the years in which the student sits Cambridge exams to cover the examina- tion fees.

6.5.3. If a student is enrolled during a school year, the Tuition Fee is backdated to the beginning of the month in which the student is enrolled.

6.5.4. The payment obligation is not affected by vacations or any other absence of the student from lessons.

6.5.5. Exam results will only be released to the student once all outstanidng payments have been received.

6.5.6 The parents pay the costs for the participation of the Cambridge exams.

Other Costs

The following costs are not covered by the Tuition Fees and must be paid separately:

- Costs for extended field trips
- Costs for other excursions (for example, field trips, participation in competitions)
- Costs for school catering
- Costs for non-standard art supplies

6.7. Terms of Payment

6.7.1. All fees shall be paid by SEPA mandate.

6.7.2. The parents are liable, jointly and separately, for all obligations arising from the Enrolment Contract, in particular for the fees. This means that the school provider can, at its discretion, demand fulfilment of the obligation in full or in part from either parent. Each parent remains liable for payment to the school provider until the payment has been made in full.

6.7.3. The parents, as a contracting party, are also responsible for full payment of all fees even if a third party undertakes to make the payments. It is the sole obligation of the parents to ensure that all fees are paid in full and on time. The school reserves the right to claim for damages resulting from default of payment. The default interest is 5 percentage points above the applicable base interest rate of the European Central Bank.

6.7.4. The student cannot attend school until the Registration and Assessment Fee and the Tuition Fee have been paid. If school fees are not paid in time, the school reserves the right to offer the place to another applicant. Reports and other school documents will not be given to parents until all school fees and other arrears have been paid in full.

7. Duration and Termination of Contract

7.1. The Enrolment Contract is valid for the entire duration of the student's schooling. It starts on the student's first day and ends without having to give prior notice on the last day of school of High School. The latter also applies if the Enrolment Contract is concluded during a school year.

7.2. The Enrolment Contract ends automatically if the school provider has to cease operation

of the school for reasons outside its responsibility, or the school provider loses its authorisation to run a complementary school.

- 7.3. The parents can terminate the Enrolment Contract by giving three months notice.
- 7.4. The termination of the contract has to be submitted in writing. In order to comply with the written form of a contract, it is required that the termination is signed by the terminating party and the original is handed to the receiving party. If both parents are legal guardians, then the termination must be signed by both (or an authorized third).
- 7.5. The right of both parties to terminate the Enrolment Contract with good cause without prior notice remains unaffected. The school provider is entitled to terminate the contract without prior notice and at the same time exclude the student. The school provider has good cause to terminate the contract in, but not limited to, the following cases:
- a) the student disrupts lessons by repeated and severe misconduct, or seriously violates a School Policy,
 - b) the parents are more than three months in arrears with payment of the fees, in spite of reminders,
 - c) the student or parents are in repeated and severe breach of other material contractual obligations or provisions.
- 7.6. If the contract is terminated extraordinarily by the school provider for reasons for which the student or parents are responsible, the parents are obliged to pay all fees incurred up to the earliest possible termination of the contract, or until the end of the duration of the contract. This also applies if a payment arrangement other than the usual annual payment of the fees exists. The school provider reserves the right to claim for further damages. The Administration Fee and Entrance Fee will not be refunded in this case.

8. Deadlines

Where deadlines are stipulated for the return of documents or for payments in these General Terms and Conditions, the send date of the e-mail or the postmark determines the beginning of the deadline period.

9. Insurance and Liability

- 9.1. Insurance cover is provided for the student by the statutory student accident insurance. This also covers the student for the journey to and from school, as well as at school events, even if these take place off the school property.
- 9.2. The school provider is liable for damage to persons or property in accordance with the legal requirements, unless otherwise agreed hereinafter.
- 9.3. The school provider is fully liable for damages arising from a loss of life, physical injury or damage to health, and other damages only if these are the result of a wilful or grossly negligent breach of duty on the part of the school provider or its legal representatives or agents; the extent of liability under the German Product Liability Act is determined by the provisions therein. In the event of a negligent breach of a material contractual obligation, liability shall be limited to the foreseeable damages typical for this type of contract. Material contractual obligations are those obligations whose fulfilment is necessary for the proper performance of the contract and that the contractual parties can typically expect to be met.
- 9.4. The school provider is not liable for damage or loss of money, clothing, other valuables, or vehicles of any type including accessories.
- 9.5. The parents are liable to the school provider for all damage to persons or property caused by themselves, by the student, or by third parties at their request. The parents are obligated to take out liability insurance for damage to persons and/or property that could be caused

by the student.

10. Data Protection

- 10.1. The student's and parents' personal data is collected, processed and used exclusively in accordance with the relevant data protection provisions. Details of form of address, name, address, age, e-mail address, telephone number and bank details are collected, processed and used exclusively for the purposes of concluding, performing and implementing the Enrolment Contract. It is necessary, for example, to pass on personal data to the bank that is authorised to process payments, and to use the services of third parties for the performance and handling of data processing.
- 10.2. Personal data will not be passed on to third parties unless the school provider is legally required to do so or the parents have expressly allowed this.
- 10.3. Personal data shall be retained only for as long as it is required for the purpose for which it was given to the school provider, unless the parents have agreed to the data being stored and used beyond this time. Where tax and commercial law retention requirements apply, the retention period for particular data can be even longer, up to 10 years.
- 10.4. The parents shall be informed upon request if and which personal data is stored, where this data comes from, and the purpose for saving and using it.

11. Choice of Law, Written Form, Authorisation to Accept Service

- 11.1. The laws of the Federal Republic of Germany shall apply, with the exception of the German conflict-of-law rules in foreign legislative provisions. All contractual provisions are binding only in the German language. The English translation is solely for information purposes and is not legally binding.
- 11.2. Additional verbal agreements have not been made. Any changes or additions to the Enrolment or Re-enrolment Contract and these General Terms and Conditions require the written form to be effective, with due consideration for the primacy of individual agreements. This also applies to any change to this written form requirement.
- 11.3. The parents authorise each other to accept all declarations and notifications arising from this Enrolment Contract.
- 11.4. The parents must notify the school provider in writing, immediately and without being expressly requested to do so, of any changes material to the contract, such as a change of name or address. The parents shall be liable for any additional costs or damages resulting from their failure to meet this obligation.
- 11.5. If any provisions of these General Terms and Conditions are or become fully or partially invalid, this shall not affect the validity of the other provisions. Any invalid or missing provisions shall be replaced by the corresponding legal provisions.

12. Access to the School building

- 12.1. Students which require a wheelchair as means of transportation can access the school building via the lifting ramp situated at the car park and then reach the school comfortably via the lift. In order to adhere to Health & Safety Regulations, no student is allowed to use the lifting ramp or lift unsupervised. Therefore, a parent or guardian is required to accompany the student when using these appliances.

The current versions of the Statement of Fees and the General Terms and Conditions are available for download on the Createschools web site at www.createschools.de.

Dated: May2020

End of AGBs